

GEMEINSAME MASSNAHME TRINATIONALE INFORMATION AM BAHNHOF

Das einheitliche Informationssystem unterstützt die Bewohner/innen, sich in der Region grenzüberschreitend zu orientieren. An sieben Pilotbahnhöfen bietet es ab 2017 zuverlässig die relevanten Informationen rund um die nachhaltige Mobilität in der trinationalen Region. Dreisprachige Tafeln stellen die Informationen zu öffentlichem Verkehrsnetz und Tarifen zusammen. Ein Stadt- und ein Bahnhofplan vereinfachen die Orientierung vor Ort – egal ob man sich gerade in Deutschland, Frankreich oder in der Schweiz befindet.

Durch die IBA Basel angestossen und geleitet, ist das Informationssystem Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, den drei Bahngesellschaften und regionalen Akteuren. Es dient als Vorbild für die Umsetzung an allen Bahnhöfen der Region.

NACHHALTIGE MOBILITÄT BAHNHOF SAINT-LOUIS: TRAM 3

Der Bahnhof Saint-Louis stärkt beispielhaft die Umsteigebeziehungen vor Ort. Durch die 2.6 km lange Verlängerung der Tramlinie 3 wird der Bahnhof Saint-Louis Ende 2017 an das Basler Tramnetz angebunden. Die gleichzeitige Realisierung einer Park & Ride-Station sowie von Fahrradabstellanlagen am Bahnhof Saint-Louis laden jede/n dazu ein, sich in der Agglomeration mit dem öffentlichen Verkehr fortzubewegen. Erschlossen mit Fernverkehr, S-Bahn und fünf Buslinien insbesondere zum EuroAirport, stärkt die Anbindung des Bahnhofs mit der Tramlinie 3 seine Rolle als übergeordnete Umsteigestation. Die dank der Tramlinie 3 besser erschlossenen Quartiere gewinnen eine neue Attraktivität und werden mit der IBA Basel städtebaulich entwickelt.

SIEDLUNGSENTWICKLUNG BAHNHOF GRENZACH: NEUE MITTE

In unmittelbarer Umgebung des Bahnhofs Grenzach stärkt die Gemeinde Grenzach-Wyhlen den bestehenden Ortskern durch den Bau eines neuen Stadtbausteins. 2016 hat die Gemeinde hierzu mit Unterstützung der IBA Basel einen städtebaulichen Wettbewerb zu dem 2 ha grossen Areal nördlich des Bahnhofs durchgeführt. Mit der trinationalen S-Bahn für alle Bewohner/innen der trinationalen Agglomeration bestens erreichbar, wird die Neue Mitte in Zukunft Wohnraum, Einzelhandel und öffentliche Einrichtungen bieten.



IBA BASEL

Internationale Bauausstellungen zählen seit mehr als 100 Jahren zu den erfolgreichsten Instrumenten der Raum- und Stadtentwicklung in Deutschland. Die IBA Basel 2020 ist die erste IBA, welche dieses Format über die Grenze trägt und gleichzeitig in Deutschland, Frankreich und der Schweiz stattfindet.

Die IBA Basel 2020 ist ein auf zehn Jahre angelegter Prozess der grenzüberschreitenden Stadt- und Regionalentwicklung in der trinationalen Metropolitanregion Basel, welcher dynamisch auf die Projektentwicklung wirkt. Gemäss ihrem Motto «Gemeinsam über Grenzen wachsen», fördert die IBA Basel die Umsetzung von modellhaften Projekten, die einen grenzüberschreitenden Nutzen für die Region entwickeln und zu einer nachhaltigen Steigerung der Lebensqualität sowie der touristischen und wirtschaftlichen Attraktivität beitragen.

IBA Basel 2020
Voltastrasse 30
CH-4056 Basel

+41 (0) 61 385 80 80
info@iba-basel.net
www.iba-basel.net

Beteiligte Partner in der IBA Projektgruppe Aktive Bahnhöfe

CH: Kanton Aargau, Kanton Basel-Stadt, Liestal, Möhlin(AG), Rheinfelden(AG), Riehen, Stein(AG)
DE: Land Baden-Württemberg, Landkreis Lörrach, Bad Bellingen, Bad Säckingen, Grenzach-Wyhlen, Lörrach, Rheinfelden(Baden)
FR: Région Grand Est, Communauté d'Agglomération des Trois Frontières, Bartenheim, Mulhouse, Saint-Louis, Sierentz

SBB Schweizerische Bundesbahnen, DB Deutsche Bahn AG, SNCF Société Nationale des Chemins de fer Français

Triregio, TNW Tarifverbund Nordwestschweiz, RVL Regio Verkehrsverbund Lörrach



— Aktive Bahnhöfe Gares actives —

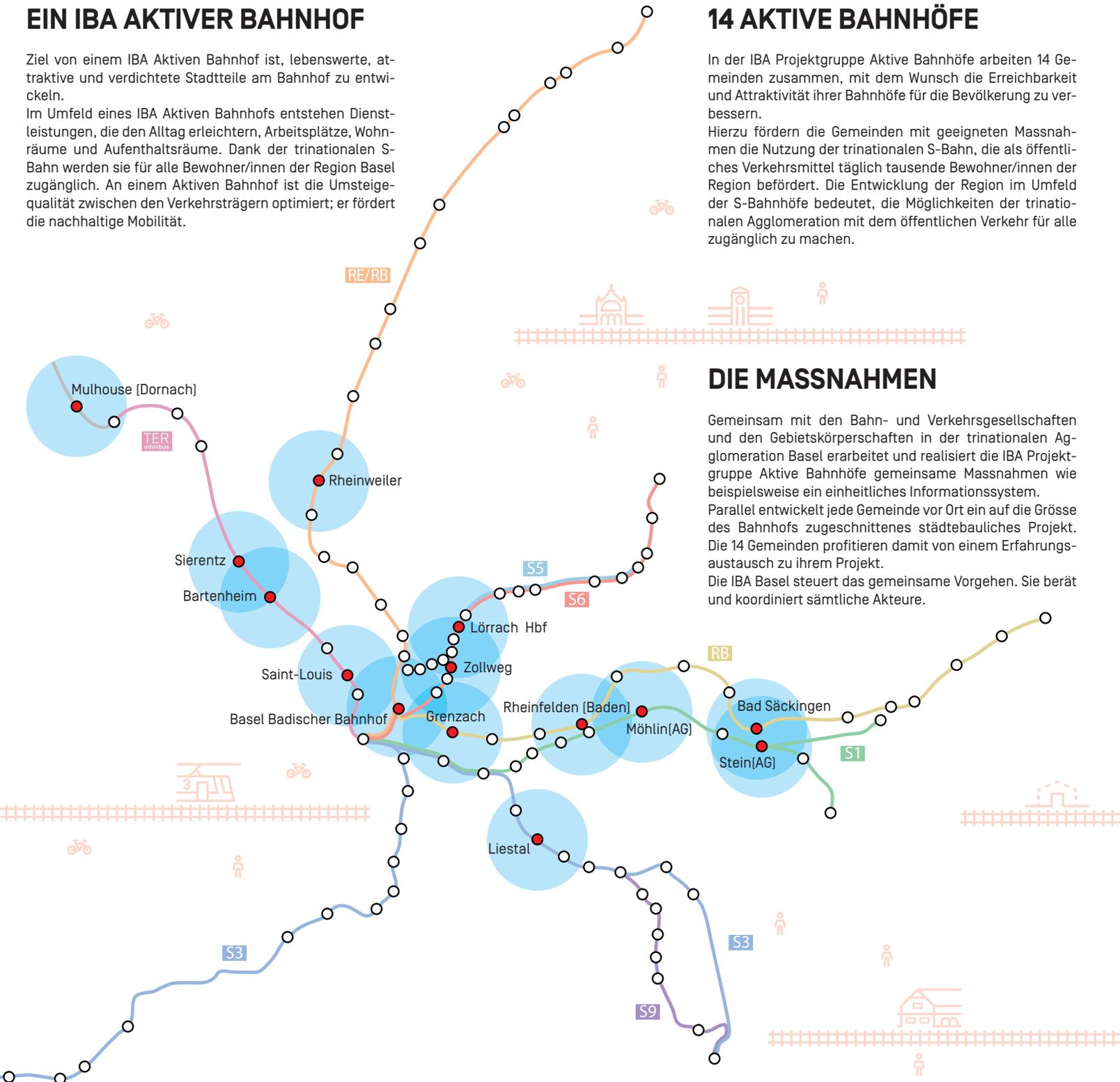


IBA BASEL INTERNATIONALE BAUAUSSTELLUNG
IMAGINER ET BÂTIR L'AVENIR

EIN IBA AKTIVER BAHNHOF

Ziel von einem IBA Aktiven Bahnhof ist, lebenswerte, attraktive und verdichtete Stadtteile am Bahnhof zu entwickeln.

Im Umfeld eines IBA Aktiven Bahnhofs entstehen Dienstleistungen, die den Alltag erleichtern, Arbeitsplätze, Wohnräume und Aufenthaltsräume. Dank der trinationalen S-Bahn werden sie für alle Bewohner/innen der Region Basel zugänglich. An einem Aktiven Bahnhof ist die Umsteigequalität zwischen den Verkehrsträgern optimiert; er fördert die nachhaltige Mobilität.



14 AKTIVE BAHNHÖFE

In der IBA Projektgruppe Aktive Bahnhöfe arbeiten 14 Gemeinden zusammen, mit dem Wunsch die Erreichbarkeit und Attraktivität ihrer Bahnhöfe für die Bevölkerung zu verbessern.

Hierzu fördern die Gemeinden mit geeigneten Massnahmen die Nutzung der trinationalen S-Bahn, die als öffentliches Verkehrsmittel täglich tausende Bewohner/innen der Region befördert. Die Entwicklung der Region im Umfeld der S-Bahnhöfe bedeutet, die Möglichkeiten der trinationalen Agglomeration mit dem öffentlichen Verkehr für alle zugänglich zu machen.

DIE MASSNAHMEN

Gemeinsam mit den Bahn- und Verkehrsgesellschaften und den Gebietskörperschaften in der trinationalen Agglomeration Basel erarbeitet und realisiert die IBA Projektgruppe Aktive Bahnhöfe gemeinsame Massnahmen wie beispielsweise ein einheitliches Informationssystem.

Parallel entwickelt jede Gemeinde vor Ort ein auf die Grösse des Bahnhofs zugeschnittenes städtebauliches Projekt. Die 14 Gemeinden profitieren damit von einem Erfahrungsaustausch zu ihrem Projekt.

Die IBA Basel steuert das gemeinsame Vorgehen. Sie berät und koordiniert sämtliche Akteure.



GEMEINSAME MASSNAHME: TRINATIONALE INFORMATION



NACHHALTIGE MOBILITÄT: BAHNHOF SAINT-LOUIS



SIEDLUNGSENTWICKLUNG: BAHNHOF GRENZACH